

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gemünda/Oberfranken

Evang.-Luth. Pfarramt, Heldburgplatz 5, 96145 Gemünda

An den
Bürgermeister der Stadt Seßlach
und die Mitglieder des Stadtrats
Marktplatz 98
96145 Seßlach

Evang.-Luth. Pfarramt
Heldburgplatz 5
96145 Gemünda
Tel. (09567) 1419
pfarramt.gemuenda@elkb.de
Bankverbindung:
Sparkasse Coburg-Lichtenfels
IBAN: DE5078350000000350405
BIC: BYLADEM1COB

E: 17.11.17
B

Gemünda, den 15.11.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mittag,
sehr geehrte Damen und Herren im Stadtrat,

im Namen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gemünda und im Auftrag des Kirchenvorstands möchte ich Sie heute um die Unterstützung bei der anstehenden Sanierung der Johanneskirche in Gemünda und der damit verbundenen Neugestaltung des Chorraumes bitten. Die Maßnahme wird im Jahr 2018 beginnen; sämtliche Voruntersuchungen sind durchgeführt, die denkmalschützerischen und kirchenaufsichtlichen Genehmigungen liegen vor.

Damit Sie sich ein Bild von dem Projekt machen können, lege ich diesem Schreiben eine Projektskizze bei, der Sie auch eine genaue Beschreibung der geplanten Baumaßnahme und den detailliert aufgeschlüsselten Kostenrahmen entnehmen können.

Gerne sende ich Ihnen, wenn Interesse besteht, diese Projektskizze noch einmal im pdf-Format zu, sodass sie an alle Mitglieder des Stadtrats per Mail weitergegeben werden kann.

Wie Sie sehen, hat die Kostenermittlung einen Gesamtaufwand von ca. 645.000,- Euro ergeben. Auch wenn die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern die Maßnahme über eine Bedarfszuweisung zu einem Teil mitträgt, werden doch auf die Kirchengemeinde Gemünda hohe Kosten zukommen.

Wie viele Kirchengemeinden im ländlichen Raum trägt auch die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gemünda schwer an den sich verändernden Rahmenbedingungen: Der demographische Wandel führt zu einem stetigen Absinken der Kirchengliederzahlen, die als Kennzahlen zur Berechnung der finanziellen Zuweisungen durch die Landeskirche dienen. Der gerade in oberfränkischen Dorfgemeinden aber oft vorhandene große und denkmalschützerisch bedeutende Gebäudebestand bleibt bestehen – und damit auch der finanzielle Aufwand zur Unterhaltung und gegebenenfalls Sanierung der Gebäude. Trotz gewissenhaften Wirtschaftens und der hohen Spendenbereitschaft der Gemeindeglieder ist die Kirchengemeinde Gemünda daher in einer Situation, in der sie dringend auf Unterstützung angewiesen ist, wenn die historischen Gebäude – das Gemeindehaus, das Pfarrhaus und, vor allem, die Kirche – erhalten bleiben sollen.

Dieses Gebäudeensemble prägt – gerade in Gemünda – das Ortsbild in besonderer Weise. Daher möchte ich Sie herzlich bitten, die Sanierung der Johanneskirche, deren historische und

regionale Bedeutung Sie der Projektskizze entnehmen können, durch einen Zuschuss zu fördern.

So setzen wir nicht zuletzt die wertvolle Tradition fort, dass in unserer Region die politische Gemeinde und die Kirchengemeinden beider Konfessionen bei sämtlichen den gesamten Sozialraum betreffenden Fragen konstruktiv zusammenwirken.

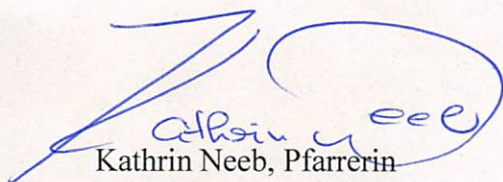
Daher stelle ich im Namen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gemünda und im Auftrag des Kirchenvorstands folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, für die Sanierungsmaßnahme der Evangelisch-Lutherischen Johanneskirche in Gemünda – Baubeginn 2018, Gesamtkosten gemäß Kostenermittlung 643.636,12 Euro (inklusive Mehrwertsteuer und Nebenkosten) – für das Haushaltsjahr 2018 einen Zuschuss von 10% der Gesamtkosten zu gewähren.

Ich danke Ihnen schon jetzt für die Bereitschaft, sich mit dieser Bitte auseinanderzusetzen und freue mich darauf, von Ihnen zu hören.

Lassen Sie mich wissen, wenn Sie im Vorfeld Ihrer Beratungen weitere Informationen benötigen. Sehr gerne stehe ich für Rückfragen und eine ausführlicheres Gespräch zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre



Kathrin Neeb, Pfarrerin

Anlage: Projektskizze „Neugestaltung des liturgischen Raumes und dazu notwendige Sanierungsmaßnahmen in der Evang.-Luth. Johanneskirche in Gemünda“